

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Collectanae - Cod. Ettenheim-Münster 409

[S.l.], [18. Jahrh.]

Vom Compaß

[urn:nbn:de:bsz:31-134830](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-134830)

Ein allgemeiner Bericht Des Compasses.

Erstlich soll man wissen, das in dem Compass
nicht alle alle orth Dierst, sondern wirr
solche aignublig, nach dem der Polus in dem
Landt vorobren ist, gemacht wird. Doch
han ein Compass zu sey gemacht auf völder
Elevation von völder, auf 3. oder 5. grad
Dierst: Als der auf 50. grad gemacht,
der han auf 48. und 49. auf auf 51. und
52. gr: oder istoring Dierst. unublig in
Fugland bis über London, und Bretaignien
Normanden, Picardien, Paris, Champaignen
in Franckreich, in Lothringen, in den 17.
Niderlanden, bis an flandrisch land in Fland,
Ffals, Gülf, Münster in Westphalen, Pfün-
zingen, Anhalt, Teyffen, Meissen, Weichland,
Frankenland, Württemberg, Bayern, Böhmen

Russien, Mähren, Österreich, Polen, Krüfft,
in Oberrungarn, in unserm Heil Tiburburg
in der Moldau, in Taurica Chersoneso, und
in der Tartarischen Tartarij.

Und ob die solchs Compäss von 50. gr. gegen
Mittag in Frankreich, Schwitzerland, Tyrol
Veltlin, Nürnbach, Thüringen, friol,
Exabatun, Ungarn, Tiburburg, in gar
bis zu Venedig: oder gegen Mitternacht
in Fugland, Jroland, bis in Schottland,
zu Saumburg, Braunschweig, Lüneburg,
Solstein, Brandenburg, Hannover, Durn-
marsch, Krüfft, und in der Moscau Wol-
st Brauch, so ist der Unterschied so klein,
dass er nicht wohl zu spüren, und mag der
Unterschied, so um 9. Uhr Sonntags, und
um 3. Uhr nachmittags am größten ist: Da
aller Compäss der merckwürdig abends um
6. Uhr, und zu Mittag um 12. Uhr in allen

3

Lauden gleich Zierherden / stwan sie selber
hintrick stund sijn, dasumb die Compäss
von 50. gr. die allerbegünstet in Europa
sijn.

Ja du aber gegen Mittag in Navarra, langue-
doc, Provence, Venetien, Ferrara, od Bül-
garnu Zierher Goldst, sijn die Compäss auß
45. gr: griffet die besten. In Hispanien
aber, Rom, Sicilien, Griechland, und Con-
stantinopel, wie auß in klein Asia soll der
Compäss auß 42. gr: griffet sijn. In
Ire Ländern gegen Mitternacht, als Ostland
Dummasch, Nordberg, Schwedn, Lifflands
soll er auß 54. oder 56. gr: griffet sijn.
Doch mag der Compäss von 50. gr: gegen mittag auß
auß 42. gar zu Rom sinnen, also diuise: wann
der statten der fahrt alle auß 8. 9. 10. ußr vor-
mittag, oder auß 2. 3. 4. Nachmittag fahrt,
solt du wissen, das es alsdau sie hintrick stund
spätter ist. Also kan er auß gegen Mitternacht

auß 6. gr: Dinstu, Ja man mit auffung gibt, Das
 Der fahre auß 8. 9. 10. uhr, auß 2. 3. od 4. uhr
 fahrt, Das er alsdau noch ein hirtel stund da-
 rauff lat. Das die stund 6. so wol dor = als
 nachmittag, Wir auß 12. zur mittag an alle
 orten und auß alle Compasen, Wir gesagt,
 gleich zur vorse. Das findet man bey mir
 Compas so auß unterschiedliche Poli löst ge-
 wisset, auß andrer so durch die gantz Er-
 klandt dieses können. Disto solt du auß
 wissen, Das alle Compas ein Magnet uadel
 andrer aber, so auß zur schiffahrt dienlich, lach
 die Moss Rosse, oder besole, Dessen lichen
 oben so die, auß die lichen der Magnet uadel be-
 reiten. NB. Da du das solst Compas weißt
 auß den die vorse der wold rechten wirt,
 weißt du die Compas so lang dinstu, bis die lichen
 der magnet uadel grad auß sinne und vorse
 Riß, Das ist, gewisse 12. und 1. uhr zu vorse,
 Wir das auß die lichen der moss Compas muß
 gewisset seyn: Welches man wolt sein kan, oder
 Das man die Compas außweiss, Das das zur das

NB.
 Wir die
 Compas
 zu vorse,
 und zu
 richter ist.

Die welt ist des tags, so in Frantzland, Franck-
reich, England, Niederland, und Inndemarsch
gebraucht wird.

Cap: 3.

Die grosse welt des tags ab ortu Solis
Zuerfassung.

Wenn der Compass welt gerichtet, wirst du auß
auf dem Horizont die welt ab ortu Solis so den auf-
gang der sonnen ihren anfang hat, finden, die
ist zur Messung die grosse welt genannt,
und wird durch die schatten des Messers stiftlich
auf der weltlinien und Zifferzahl den 1. bis 15.
ist angezeigt, In welchem allezeit die sonne
wie still stand die sonne den tag findend geschehen,
und erforscht gewesen.

Cap: 4.

Die Italiensche welt ab occasu Solis Zuer-
fassung.

Zwischen dem oberwelchen weltlinien
und Zifferzahl ist die Italiensche welt, so den
den sonnen nidergang aufangt, und bis 24.

5

Vertical, mit blauer Linie und Zifferzahlen
von 9 bis 23. derzeit, und zeigt die
Ist obgedachte steht, und wie die ist in
italienisch.

Cap: 5.
Zuerfahren Wie lang der Tag ist.

Nimm ein Vertical oder inwendig der Buchstabe
ein aufrechte Maß ist in kleinen Compässen
noch in Messingro steht, und 9. blaue oder
schwarze Riß mit 9 roten Zifferzahlen von 8.
bis 16. derzeit; und zeigt der Zahlen der
steht da es einfällt, wie die stand der Tag ist.

Cap: 6.
Zuerfahren in welchem Zeichen Zodia-
ci die Sonne ist.

Es sind in obgedachten Vertical od inwendig
der Buchstabe oben gemachten blauen oder schwarzen
Linien auf die 12. gleiche Zeichen als Zuerst
der auf beiden Seiten der Capricornus oder
Steinbock ♋ vel ♌ . Darneben gegen orientem
der aquarius oder Wassermann ♍ vel ♎ . Der Pifcis

der fiff X vel ~~III~~. Der Aries oder Widder V
 vel ~~II~~. Der Stier oder Taurus 8 vel ~~III~~. Der
 Geminus oder Zwilling II vel ~~III~~. Der Krebs
 ist der Cancer od ~~II~~ ~~III~~ vel ~~III~~. Das
 gryn abend ist der Leo od Löw 9 vel ~~III~~. Der
 Virgo od Jungfräus 11 vel ~~III~~. Der Libra od Waag
~~II~~ vel ~~III~~. Der Scorpius od Scorpion 11 vel ~~III~~
 Der Sagittarius oder Pfeil 7 vel 7 vel ~~III~~. und
 spricht der starr der starr, in Golefou d'ist
 iz zaihre die soue sig. N. in dem Verti-
 calibus meridionalibus ist allzeit oben auf
 beiden syden 3 Capricornus und und auf
 beiden syden 3 Cancer.

Cap: 7.

Welche Länder Früer als andere Mit-
tag haben.

Die allte groeste Compassen aber
 hab ist auf dem Vertical da die iz zaihre Zo-
 diaci und Taglänge gestanden, in Land färsch,
 dasinn fast gantz Europa der zwihsch, groe Just,
 und stoff der faden in dem Polo mundi, auf Golefou
 punctum 24. linien, so linea meridiana quarent,

6
größte Figur, welche das Jahr zeigt, das man sehr
mag, welche Land frühest od spätest zu Mittag
fahre, als wann es sich in Frühland des morgens
auf d. Klainen um 9. Uhr, so fallet des Jahres
des Jahres sich auf 9. und in diese Clärlin auf
Jerusalem und Moskau, od auf den 80. gr: Longitu-
dinis zuverweisen, es ob alsdann Mittag zu Jerusale
sage: fallet aber d. Jahres sich auf 10. so ist es
Mittag bei Candia, und Constantinopel. Wann
aber d. Jahres sich auf 11. Uhr fallet, so fahre die
bei Sicilien, an der spitzen Italia, Bulgaria,
Venedig, Rauffen, und Finnland. Ist
Mittag. Ist es um 11. Uhr, so fahre die um
Nürnberg, insonn Mittag, und mit ihm die zu
Tunis und Africa; Item die Insel Sardinia
Cortica, Genua, Donsmarck, und die Insel
Nordwegen.

Fallt d. Jahres des Jahres auf 1. Uhr, so sieht
man es die in Barbaria, zu Orleans in Frankreich,
und die an dem rügen meer zwischen Cales
und Fugoland ist der Mittag fahre. Fallt d.
Jahres auf 2. Uhr, so fahre die zu Lisabona in

franching Fortugal faubt die Inseln Ca-
narien isten Mittag. Großes 3 statten 3 ist
nachmittag, so fahre die so in die Inseln Affores
und Cercera 2 wofur isten mittag und alsdau
ist es um 10 ist auß den abend zu Jerusalem;
Dau von der Tag anfangt zur Jerusalem ist mor-
gen um 6. ist, so fahre die in die Inseln
Apeiores nach mittags, also sieht man das
die von einem dort den andern nach die, und
wie ist solches mit unferren undarricht in der
gebräuch ist globi gelehrt hab.

Cap: 8.
Die Uhr des Monats bei der Mond-
sein zu erfahrene.

Der Boden od Inseln außwendig ist Com-
passer dieunt bei der Mondsein zu erfahrene
und wie still ist ob in Tracht sein, also: Die
Zurru nuffen in Circal (mit wofur und stoa-
ten zu erfahrene die in ides 19. saltat.)

7
sind die Epacta lunæ, od die flüßel des Monats,
und hienächst sich die Zahl der Tage. Der vißterste
Circel mit rot, da Epacta Juliana Anno 1673.
steht, ist der flüßel 22. nach dem alten Calend,
Der ander Circel aber mit schwarz da Epacta
Gregoriana Anno 1673. steht, ist der flüßel
12. nach dem neuen Calender. Also wird
A. 1674. nach dem Alt Cal: der flüßel 3. sijn,
nach dem Neu: Cal: aber 13. A. 1675. wird
14. nach dem alten, und 4. nach dem Neuen sijn,
und als fort auß bis der gantz Circel nach
19 Jahren herum kommt. Also, das A. 1692.
die Epacta nach dem Alt Cal: wiederum 22.
nach dem Neuen aber 12. sijn werden.

Da man nun durch die Epactas erfahren will,
welcher Tag der Mond alt sijn, so sijn zur
folgenden Epactis (so hoch nach dem Alten als
Neuen Calend: der Tag des Monats, und der
vißtelte Monat des Jahres) sijn, und Summa
folgt 3 Zahlen zuzamen, so wird darauß kommen
welcher Tag der Mond alt sijn: doch soll man diese

wissen, das der Mond um 30 Tag alt wird,
und das die Summa, so aus den 3 Zahlen her-
für kommt, mehr als 30 ist, so muß man 30.
hinweg bringen, und allem die übrige Zahl,
so der Mond alter sein wird, behalten.

Das soll man auch verstehen, das Januarius
nicht der erste Monat des Jahres sein, sondern
nach Astronomischer Weisheit Martius der erste
da verbleib die Zahl der ersten grad Arietis
erweist.

Exemplum.

Zu sehen wie die Weisheit zur neuen Exempel
den anderen Tag Martii alter Calendar, das
ist den 12 Martij Nü. Cal: a: 1692 das alter
des Monats erfassen. So ist verblieb die Epacta
Juliani des 1692 4. Zahl, sein 22., das zu
den Tag des Monats 2., und den ersten
Monat des Jahres so Martius ist die Zahl 1.
Die 3 Zahlen verbleib 22. und 2. und 1.
wird zusammen 25 Tag verbleib das Nechte
alter des Monats ist.
Solich auf auf den Nüwigen Calendar ad Grego =

8
riano zur Infafone, so wrißet die die and
Circul der die Epacta Gregoriana dieß
1692 igth Jahr die Zahl 12. und
die Tag des Monats 12. und Martius der
ersten Monat des Jahres 1. die Georgenast
12. und 1. Hin zusammen die die die
brauchlich 25. so das alter des Monats ist.

Ein ander Exempel.

Die 18 Julii 1692. nach dem alt. Calendar
die Epacta - - 22.

die Tag des Monats - 18.

Julius der fünfte Monat. 5.

die zusammen - 45.

von diese wrißet man wie oben gezeiget hat
30. hinweg, so bleibt noch 15. Tag, das heißt
alter des Monats, welche als die in der Fülle
ist.

Man wrißet nun aus diese ist angezeigete
gehind das alter des Monats erkannt haben, so
rückte die Zeitrechnung der goldenen Fülle auf
den Tag, so die gefundenen Zahl, welche mit vorher

Zahl im Dritten Eirechfel von 1. bis 29.
verzeichnet ist, als diese 21. alt, 2 Tag Martij
a^o 1692. auf die Zahl 25. so der Mond
alt ist.

Alsdan riefft der Compass bey dem Mond=
stein, gleichemassen wie man bey Tage in
der Sonn pflucht zu riefft, und also zum
Exempel, Das der statten der faden sein
gefallen auf 7. so seufft solch Zahl 7. auf
der gülden schreib, und stau mit welcher Zahl
die abgemelte Zahl 7 zu bracht in dem nächst
Eirechfel so umb die gülden schreib herum steh,
so wirst du finden die Zahl 3. und wie salbt,
dau es alsdan umb 3 der der morgub ist,
also sein fort und fort zu allen Zeiten.

Cap: 9.

Vonden 32. Niderländischen Winden zu erken=
nen was für ein Wind wäset.

Zu erstendig auf diesem Compass ist ein Dop=
pelter Eirechfel in 12 Theil getheilt nach der
32 Niderländischen wahren Namen der Wind, so

Von den 4 Haupt Winden Ost, Süd, West und
 Nord ist die Richtung falsch. Das ist Wind
 gegen Ost und Süd bläst, das noch weiter
 gegen Süd bläst bläst Süd Süd Ost. ~~Es~~
~~ist ein Wind der~~ Ist ein Wind so das Ost als
 Orientes für die Richtung zu Ost od für die Richtung
 bläst bläst Ost Ost. also ist es auf mit
 West als Occidente. Aber Süd als Meridies bläst
 in Ost, die Richtung gegen Ost Süd Ost. gegen West
 aber Süd West. Nord als Septentrio bläst
 gegen Ost Nord Ost, gegen West aber Nord
 West.

Die alten haben für unvollständig 4 Haupt Wind Eurum
 ab oriente, Austrum à meridie, Zephyrum ab
 Occidente, und Boream à Septentrione.

Nun ist in centro oder zu mitteln die Richtung
 im klein Lochlein auf dem Compass (da daß
 Zeigerlein oder Säulelein angewendet) welche
 das zu dem, das man das fählein, so auf
 stehen dieses Compass steht, das man sagt, und
 damit erfahren, so man im Feld ist was der die
 Wind bläst. Das soll man die verstehen, das der

29.
 März
 Mond
 Mond
 in
 zum
 7. auf
 der Zeit
 um
 zum
 1. fahle
 gegen
 die
 zuer
 die
 auf
 die

Compass, wie zu und der festy Cap: 67ⁿ
 Disem N^o. gesagt wird, allzeit recht un^{er}ff
 gerichtet seyn.

Tabula Epactarum
 Sequentium Annorum.

A. Chri	Epacta
1727.	7.
1728.	18.
1729.	
1730.	11.
1731.	22.
1732.	3.
1733.	14.
1734.	25.
1735.	6.
1736.	17.
1737.	28.
1738.	9.
1739.	20.
1740.	1.
1741.	12.
1742.	23.